

JURIS

Das Weingut JURIS liegt am Nordostufer des Neusiedlersees in Gols, einem der bedeutendsten Weinbauorte des Burgenlandes.

Der Name „JURIS“ leitet sich von „Georg“ ab. Ein traditioneller Vorname in unserer Familie. Durch die Lage im warmen pannonischem Klimagebiet sind die Weine von JURIS geprägt von höchster Reife und Ausdruckskraft. Auf den leicht durchlässigen Böden aus Kies, Braunerde und Sand gedeihen Weißweine (Chardonnay, Sauvignon blanc und Muskat Ottonel), Rotweine (Pinot noir, St. Laurent, Blaufränkisch und Zweigelt) und Süßweine wie Strohwein. Mit „**GOLSER**“ bezeichnen wir Weine mit klassisch österreichischer Stilistik und regional typischen Ausbau. Weine mit der Bezeichnung „**RESERVE**“ werden von älteren Weingärten geerntet und längere Zeit im Eichenfaß (Barrique) gelagert. **RIEDEN:** Abfüllmengen mit dieser Bezeichnung betiteln wir nur jene Weine, die in besonders hervorragender Weise eine Verbindung von Sorte und ihrem Standort eben dem Weingarten zeigen. Seit Jahrzehnten bestätigen Auszeichnungen und Prämierungen - ohne Zahl - die Kontinuität des Qualitätsniveaus unserer Weine. Wir arbeiten stets nach dem Motto: „**Große Weinkultur entsteht aus der bewussten Verbindung von Tradition und Moderne**“



Name:	Pinot noir HOCHREIT
Anbaugebiet:	Neusiedlersee
Jahrgang:	2016
Kellermeister:	Axel Stiegelmar
Rebsorten:	Pinot noir
Farbe:	Rot
Reifegrad:	
Beschreibung:	

Falstaff (93 Punkte):

kräftiges Rubingranat, dezente Ockerreflexe, breitere Randaufhellung, Floral unterlegte schwarze Kirschrucht, zart nach Cassis, frische Orangenesten, einladendes Bukett. Saftig, elegant, engmaschig, straff, rote Kirschrucht, präsenste, feste Tannine, mineralisch, feines Nougat, gutes Reifepotenzial.

Vinaria – lungweinatlas: TIPP

Anfangs noch etwas verschlossen, dann kommen Salzigkeit und mineralische Noten auf, wirkt kernig, Wurzelwerk, mit Belüftung immer burgundischer; am Gaumen samtiger und von weicher Himbeerfülle geprägt, tolle Tanninstruktur, mineralischer Biss, kraftvoll-elegant mit überzeugender Länge.

Vinaria (15,7 Punkte)

Etwas Rhabarber und Laub, würzig, pfeffrig, recht samtig, legt schön zu, samtige rotbeerige Frucht mit Orangennoten; kernig, saftig, recht seidig, schöne Frucht, recht schlanke Substanz, herb nach hinten.

à la carte: (94+ Punkte)

Reife, transparente Farbe, Cranberry, Preiselbeere, Kräuter, Gewürznelke, feine Holzwürze, gehaltvoll, straff, dicht und lebendige Struktur, engmaschiges Finish, Kornelkirsche im Nachhall.

Das Genussmagazin; (91 Punkte)

Maroni, Weichselaroma, Laub, Waldhonig, Ribisel, Eukalyptustouch, rote Beeren; kühle Frucht, glatte, straffe Tannine, lebendige Säure, Preiselbeer, Sanddorn, Körper elegant, Ildefonso; lagerfähig.

Serviervorschlag:	Pilzgerichte, Rind gebraten, Käse, Wild (Hirsch, Reh, Fasan)
Serviertemperatur in C:	16 Grad
Analysewerte:	Alkoholgehalt in %: 14,0 Restzucker in g/l: 1,2 Säure in g/l: 5,3
vorher öffnen:	2 Stunden vorher
trinkbar / Lagerung:	2020 / 10-15 Jahre
Weinbearbeitung:	Vergärung traditionell in offenen Bottichen. Unterstossen des Maischehutes 5-6mal/Tag per Hand. 1 Jahr in gebrauchten Barriques
Flaschengröße:	0,75 l, 1,5 l
Bewertungen	93 Punkte Falstaff 94+ Punkte à la carte 91 Punkte Das Genussmagazin